

Alumni-Club: 500 Uni-Abgänger bei Treffen in der Residenz

Salzburg: Grundstück für Uni-Park gesichert

Um Abgänger der Salzburger Universität nicht aus den Augen zu verlieren, hat sich im Frühjahr der „Alumni-Club“ formiert. Bei einem ersten Treffen haben sich am Donnerstag 500 Absolventen in der Residenz eingefunden um persönliche Kontakte zu knüpfen und um sich über neue Entwicklungen an den ehemaligen Fakultäten zu informieren.

Anstoß für die Einrichtung des Alumni-Clubs gaben die Ergebnisse einer Image-Studie, die von der Salzburger Universität in Auftrag gegeben wurde. Danach bekundeten mehr als die Hälfte der befragten Personen Interesse daran, laufenden Kontakt mit ehemaligen Professoren oder Studienkollegen zu pflegen. Außerdem wurde die Abgängerbetreuung im neuen Universitätsgesetz festgeschrieben.

„Die Bedeutung einer Universität ist für die Entwicklung von Menschen sehr groß. Sei es persönlich, sozial, bildungsmäßig oder auch wirtschaftlich“, hielt VP-Landeshauptmann

Franz Schausberger anlässlich des ersten Treffens fest. Die Länder würden sich materiell und ideell für „ihre“ Universitäten einsetzen. Erst vor wenigen Wochen sei es nach jahrelangen Bemühungen gelungen, die Causa Uni-Park mit dem Bund definitiv politisch zu vereinbaren, sagte Schausberger.

GENEHMIGT Ein weiterer wichtiger Schritt Richtung Uni-Park kam kürzlich von der Stadt Salzburg. Die Stadt, die Bundesimmobilienengesellschaft (BIG) und die Erzabtei St. Peter haben sich über einen Grundstückstausch geeinigt. Damit könne für den geplanten Park die benötigte zusammenhängende Grundfläche geschaffen werden, sagte SP-Bürgermeister Heinz Schaden. Zusätzlich werde die Stadt noch weitere Grundstücke käuflich erwerben.

Trotzdem bleibt Schaden weiter vorsichtig. Noch wären die Finanzmittel vom Bund nicht freigegeben. Baubeginn könnte frühestens am Ende der nächsten Funktionsperiode sein.



Rund 700 Absolventen der Universität Salzburg kamen am Donnerstagabend zum ersten großen Treffen des neuen Alumni-Clubs. Kurze Ansprachen, flotte Musik und das Bio-Bufferet in allen Sälen der Residenz ergaben einen glanzvollen Abend. Im Bild Rektor Heinrich Schmidinger (Mitte) mit Alexander und Eilfriede Kogler sowie Claudia und Clemens Illichmann. Bild: SNW/M

Goldener Uni-Herbst

Erstes Absolvententreffen der Uni Salzburg. Fast 600 „Ehemalige“ haben sich bereits zum Alumni-Fest am 6. 11. in der Residenz Salzburg angemeldet.

SALZBURG (SN). Der im Frühjahr gegründete Alumni Club Universität Salzburg lädt Absolventen am 6. November zum „Goldenen Herbst“ in die Salzburger Residenz. Mit Fackeln und Trompeten, Tanzmusik und regionalen Schmankerln empfangen Rektor Univ.-Prof. Heinrich Schmidinger sowie der Präsident des Alumni Clubs und Raiffeisen-Generaldirektor Manfred Holztrattner ihre Gäste.

Bei dieser Veranstaltung werden die Geselligkeit und das Knüpfen persönlicher Kontakte im Vordergrund stehen. Die ehemaligen Studierenden haben aber auch Gelegenheit, sich über neue Entwicklungen an ihrer ehemaligen Fakultät zu informieren. Der Alumni Club bietet den Absolventen neben gesellschaftlichen und wissenschaftli-



In der Großen Universitätsaula finden die Sponsors- und Promotionsfeiern statt.

Bilder: Universität Salzburg

chen Veranstaltungen eine ganze Reihe weiterer Serviceleistungen, zum Beispiel eine Kontaktbörse, das „Career Service“, Ermäßigungen im universitären Weiterbildungsangebot und

Sonderkonditionen bei Salzburger Kultureinrichtungen.

Anstoß für die Einrichtung des Alumni Clubs gaben die Ergebnisse einer Imagestudie, die von der Universität Salzburg in

Auftrag gegeben wurde. Darin wurden Absolventen aller Fakultäten und Jahrgänge befragt, ob sie eine Betreuung befürworten und was sie sich davon erwarten. Mehr als die Hälfte der befragten Personen gab an, dass ihnen die Möglichkeit, Kontakte zu ehemaligen Studienkollegen und Professoren zu pflegen, besonders wichtig wäre. Die Absolventenbetreuung ist außerdem im neuen Universitätsgesetz (UG 2002) als universitäre Aufgabe festgeschrieben.

Auch Freunde und Förderer sind willkommen.

Information:

www.alumni.sbg.ac.at/termine
Alumni Club Universität Salzburg,
Dr. Josef Leyrer, Kapitelgasse 4-6,
5020 Sbg, ☎ 0662/80 44-24 37



Alumni-Fest. Für die passende musikalische Unterhaltung ist gesorgt.



Rektor Heinrich Schmidinger begrüßte beim ersten Alumni-Fest zahlreiche Absolventen. Foto: Universität Salzburg

700 kamen zum Alumni-Fest

Anerkennungspreis für zwei Universitätsprojekte

SALZBURG (sos). Nach dem ersten Alumni-Fest, zu dem rund 700 Absolventen gekommen waren, durfte sich die Salzburger Universität über die Auszeichnung von zwei Projekten freuen: Für die beiden Arbeiten „Strukturreform

der Gesamtuniversität“ und „Leistungsbezogene Budgetverteilung an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät“ erhielten die zwei Teams den mit 2.000 Euro dotierten Anerkennungspreis des Universitätskuratoriums.

Einen glanzvollen Rahmen für die erste große Festveranstaltung des Alumni-Clubs der Universität Salzburg bot die Residenz. Über 700 Absolventen und Rektor Heinrich Schmidinger (im Uni-Bild) waren gekommen und genossen einen Abend mit Musik, Biobuffet und Neuigkeiten aus der Uni.

